

Gebetsanliegen

SO

12. 4.

Wir danken Gott für das Wunder der Heimkehr des jüdischen Volkes in das Land der Verheißung. Wir sehen darin das Vorbild der Treue Gottes im Umgang mit allen Seinen Verheißungen.

Ps 126, 1: „Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, werden wir sein wie die Träumenden.“

MO

13. 4.

Das arabische Volk in Palästina ist in seiner Geschichte von Verletzungen und Enttäuschungen gezeichnet.

Wir beten, dass sie Heilung durch Jesus erfahren.

Ps 34, 19: „Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“

DI

14. 4.

Es gibt eine Kollektivschuld der (christlichen) europäischen Länder, die lange vor dem Zweiten Weltkrieg durch die Arroganz der Macht und der daraus geborenen radikalen Orientierung am Eigeninteresse den Konflikt beflügelt haben, der bis heute Juden und Araber entzweit.

Wir beten stellvertretend um Vergebung für diese Schuld und beugen uns vor Gott.

Dan 9, 18: „Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine Barmherzigkeit.“

MI

15. 4.

Wir segnen Jerusalem als die ewige und ungeteilte Hauptstadt Israels und erbitten Segen und Schutz für sie.

Wir beten, dass die Einheit des Landes Israel erhalten bleibt.

Ps 122, 6: „Wünschet Jerusalem Glück! Es möge wohl gehen denen, die dich lieben.“

Gedenken

15. 4. 1945

Britische Truppen befreien das deutsche Konzentrationslager Bergen-Belsen in der Lüneburger Heide.

15. 4. 1945

50.000 Häftlinge aus den KZ Ravensbrück und Sachsenhausen werden von der SS zu einem Todesmarsch nach Westen gezwungen.

16. 4. 1945

Die Schlacht um Berlin beginnt mit dem Angriff auf die Seelower Höhen.

17. 4. 1945

General Lucius D. Clay wird zum Stellvertreter des Oberbefehlshabers der US-Militärregierung in Deutschland, General Dwight D. Eisenhower, ernannt. Die letzten Wehrmachtstruppen im eingekesselten Ruhrgebiet ergeben sich. Insgesamt gehen dort 320.000 Soldaten in Kriegsgefangenschaft.

DO

16. 4.

Muslime brauchen eine lebensverändernde Begegnung mit Jesus.

Wir beten, dass Muslime in Israel Jesus-Begegnungen erfahren und so in ihren Herzen verwandelt werden. Möge die Decke des Islam von vielen Herzen weggezogen werden.

2 Kor 4, 6: „Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.“

FR

17. 4.

Politiker vieler Nationen versuchen immer wieder den Konflikt um das Land Israel und die umstrittenen Gebiete zu lösen.

Wir beten, dass die Bundesregierung Weisheit bekommt, damit sie zu göttlichen Lösungen beitragen kann.

Jes 11, 2: „Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“

SA

18. 4.

Es gibt verschiedene Initiativen, die sich für die Aussöhnung von Juden und Arabern einsetzen.

Wir beten für Versöhnung zwischen Juden und Arabern. Möge der Herr viel Kreativität vom Himmel her freisetzen, dass Ideen und Wege zur Aussöhnung beschritten werden.

Mt 6, 12: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“